



AL/SG:	SG 30 - Sicherheit, Katastrophenschutz, Verbraucherschutz
Aktenzeichen:	0917-4/3

Aichach, den 09.07.2026

Sitzungsvorlage

Drucksache:	30/001/2026	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	20.07.2026	

Betreff:

Brand- und Katastrophenschutz; Zuschlagserteilung Beladung Abrollbehälter Technische Hilfeleistung (THL)

Anlagen

Vergabevorschlag Beladung 2 AB-THL
Wertungsunterlagen Beladungen - Tischvorlage
Wertungsunterlagen Rollcontainer - Tischvorlage

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

13.02.2023 Kreistag
16.09.2024 Kreisausschuss
16.03.2026 Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten: 410.000 €	
☒ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Verwaltungshaushalt
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☒ Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
☐ Personalkosten:	
☐ Sach- und Unterhaltskosten:	
☐ Finanzierungskosten:	
☐ Sonstiges:	

Sachverhalt:

Am 13. Februar 2023 hat der Kreistag des Landkreises Aichach-Friedberg einstimmig die Einführung des Konzepts für den Einsatz von Wechselladerfahrzeugen im Landkreis beschlossen. Dieses Konzept stellt eine langfristige und nachhaltige Investition in die Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz des Landkreises dar. Es dient dem Schutz aller Bürgerinnen und Bürger und sichert eine flexible Einsatzfähigkeit bei unterschiedlichsten Schadenslagen.

Im Rahmen dieses Konzepts wurden im Herbst 2024 vier Wechselladerfahrzeuge beauftragt, von denen bisher drei Stück ausgeliefert wurden und von den Feuerwehren Aichach, Aindling und Mering in Dienst gestellt wurden. Das letzte Trägerfahrzeug, welches bei der Feuerwehr Friedberg stationiert wird, ist derzeit im Aufbau und wird in Kürze ausgeliefert.

Für die Feuerwehren Aichach und Mering ist im nächsten Schritt die Beschaffung von zwei Abrollbehältern Technische Hilfeleistung (THL) vorgesehen. Diese werden als Ersatz für die Rüstwägen, die in Aichach und Mering jeweils 1999 in Dienst gestellt wurden, benötigt.

Die Abrollbehälter bündeln umfangreiche Spezialausstattung für Verkehrsunfälle – auch mit schweren Nutzfahrzeugen –, Bauunfälle, Einsturzlagen, Maschinenunfälle sowie sonstige technische Rettungsszenarien, bei denen ein erhöhter Bedarf an Hebe-, Zieh-, Sicherungs- und Trenntechnik besteht.

Für den Standort Mering ist darüber hinaus eine Zusatzbeladung Schiene/Bahn vorgesehen. Hintergrund ist die Nähe zu stark frequentierten Bahnstrecken mit entsprechendem Gefährdungspotenzial im Bereich des Schienenverkehrs. Die ergänzende Ausstattung umfasst insbesondere spezielles Gerät zur Rettung und technischen Hilfeleistung an Schienenfahrzeugen. Für den Standort Aichach ist ergänzend eine Zusatzbeladung „Umpumpen/Abdichten“ vorgesehen, um bei Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen eine wirksame Erstintervention sicherzustellen. Hintergrund sind insbesondere Verkehrsunfälle mit Gefahrguttransporten, Leckagen an Tankfahrzeugen, Schadenslagen an stationären Anlagen sowie sonstige Ereignisse, bei denen wassergefährdende oder chemische Stoffe austreten können. Ziel ist es, bereits in der frühen Einsatzphase eine weitere Ausbreitung von Schadstoffen zu verhindern, Oberflächengewässer, Kanalisation und Boden zu schützen und die Einsatzstelle bis zum Eintreffen weiterer Spezialkräfte zu stabilisieren.

Beispielbild: AB THL Neustadt a.d.Donau



Die Gesamtbeschaffung wurde gemäß der geltenden Vergabevorschriften in mehrere Lose aufgeteilt. Los 1 für die Abrollbehälter konnte in der Sitzung des Kreisausschusses vom 16.03.2026 erfolgreich vergeben werden.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Ausschreibungen musste für die Abrollbehälter mit einer langen Lieferzeit (bis zu 3 Jahren) gerechnet werden. Deshalb wurde im ersten Schritt nur Los 1 (Abrollbehälter) ausgeschrieben. Erfreulicherweise beträgt entgegen der Prognose die Lieferzeit seit Zuschlagserteilung lediglich 14 Monate.

Daher wurde die im Abrollbehälter gelagerte Ausstattung (Rollcontainer und feuerwehrtechnische

Beladung) jetzt im zweiten Schritt, angepasst an die Lieferzeit des Behälters ausgeschrieben.

Der Vergabevorschlag ist als Anlage beigelegt.

Die vollständige Angebotsauswertung wird in der Sitzung als Tischvorlage ausgelegt.

Für beide Abrollbehälter zusammen liegt ein Zuwendungsbescheid des Freistaats Bayern in Höhe von 215.500,00 € vor. Die Kosten für die Abrollbehälter und darin gelagerte Ausstattung sind als Ansatz im Haushalt veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beauftragt die Beschaffung der feuerwehrtechnischen Ausstattung für die beiden Abrollbehälter THL im Rahmen des Wechselladerfahrzeugkonzepts und die Zuschlagserteilung hierfür gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag.

Magnus
Stellv. Sachgebietsleitung

Hammerl